DOKTORPLATZ *Mini*
Rheda-Wiedenbrück

Sitzbänke

Außengastronomie

Spielbereich

„Bude"

Natursteinpflaster
(Bestand)

„Bude"

Sitzmauer

Stele
„historisches Rathaus"

Sitzbänke

Rampe

Treppe

Betonsteinpflaster

M 1:100

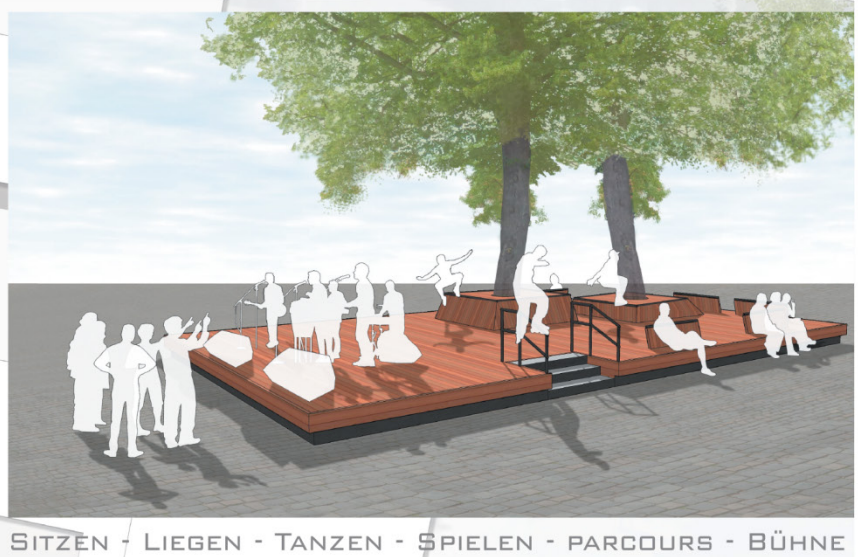
B.S.L.
Landschaftsarchitekten

Büro
Nöttenstrasse 19
59494 Soest
T 0 29 21 - 1 50 32
F 0 29 21 - 36 95 06

Postanschrift
Damm 3
59494 Soest

info@bsl-planung.de
www.bsl-planung.de

DOKTORPLATZ *Maxi*
Rheda-Wiedenbrück



SITZEN - LIEGEN - TANZEN - SPIELEN - PARCOURS - BÜHNE

Sitzbänke
Bude
Spielbereich
Treppe
multifunktionales Holz -Podest
Bühne
Sitzbänke
Stele historisches Rathaus
Bude
Treppe
Bestandspflaster neu verlegt
Betonsteinplatten
Außengastronomie
Betonsteinpflaster

M 1:100

B.S.L.
Landschaftsarchitekten

Büro
Nöttenstrasse 19
59494 Soest
T 0 29 21 - 1 50 32
F 0 29 21 - 36 95 06

Postanschrift
Damm 3
59494 Soest

info@bsl-planung.de
www.bsl-planung.de

DOKTORPLATZ *Mini*
Rheda-Wiedenbrück

In dieser Variante erfolgt eine Verbesserung der Gesamtsituation mit **minimalen Eingriffen** in den Bestand. Im Vergleich zur Variante Maxi zeigt sich aber auch sehr deutlich, dass die Wirkung des Doktorplatzes trotz erheblicher Verbesserungen gegenüber dem Bestand deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurückbleibt!

Die für die Variante Maxi angestellten Überlegungen zur **Raumbildung** treffen auf die Variante Mini in gleicher Weise zu, was sich im Umgang mit den **Bäumen** und den Baumscheiben widerspiegelt.

Das vorhandene **Natursteinpflaster** bleibt im Wesentlichen unangetastet. Zur besseren Begehbarkeit wird es jedoch entlang der Berliner Straße und in Verlängerung der Verbindung zum Schloss durch **Betonsteinpflaster** ersetzt.

Das Beet vor dem ehemaligen Apothekerhaus wird entfernt, so dass das **Fachwerkhaus** trotz seiner Höhenlage stärker in den Platz hineinwirken kann.

Die dichte Vegetation unter den beiden großen Linden wird zugunsten einer wassergebundenen Decke entfernt. Die freigestellten Bäume werden mit einer **Winkelbank** einfasst, so dass sich in der Mitte des Platzes ein Angebot zum Verweilen ergeben. Weitere Bänke werden wie in der Variante Maxi auf der Nordseite und im Bereich des Spielplatzes ergänzt.

Der heutige Spielplatz verbleibt, wo er ist, wird aber deutlich aufgewertet (fugenlosen Fallschutz und zeitgemäße Spielgeräte).

Der Standort der westlichen Bude wird beibehalten, die östliche Bude wird verschoben.

KULTURACHSE | RAUMKANTEN | GASTRO - SPIEL - AUFENTHALT | HISTORISCHE ELEMENTE

B.S.L.
Landschaftsarchitekten

Büro
Nöttenstrasse 19
59494 Soest
T 0 29 21 - 1 50 32
F 0 29 21 - 36 95 06

Postanschrift
Damm 3
59494 Soest

info@bsl-planung.de
www.bsl-planung.de

M 1:250

DOKTORPLATZ *Maxi*
Rheda-Wiedenbrück

Der Doktorplatz richtet sich in seiner Grundhaltung und -form nach seinen **städtebaulichen Raumkanten**. Dadurch werden die Gebäude auf der Westseite konstituierender Bestandteil des Platzes. Die „schräge“ Stellung des ehem. Apothekerhauses erklärt sich durch seine Ausrichtung entlang der Verbindung zum Schloss. Auf dem „neuen“ Doktorplatz unterstreicht die **besondere Stellung** seine **Bedeutung** auf dem Platz und für den Stadtteil. Das ehem. Das Apothekerhaus wird zum Platz hin freigestellt und durch eine großzügige Treppenanlage an den Platz angebunden. Dadurch gewinnt der Doktorplatz ein wichtiges **Identitätsmerkmal** zurück.

Einzelne der vorhandenen **Bäume** werden entnommen. Dafür werden neue Bäume so ergänzt, dass sie die **zugrundeliegende räumliche Struktur verstärken**. Die beiden großen Linden, die sich nunmehr freigestellt in der Platzmitte befinden, können ihre besondere Wirkung auf dem Platz voll entfalten.

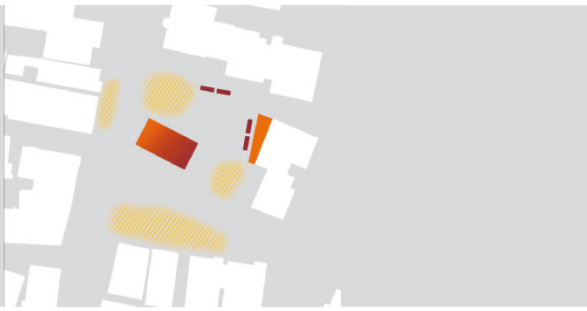
Das vorhandene Natursteinpflaster wird aufgenommen und höhenmäßig und mit engeren Fugen neu verlegt, so dass es wie ein großer **Pflasterteppich** wirkt. Um diesen Teppich herum verläuft ein Betonsteinpflaster, das sich in Form und Farbe an dem Material orientiert, bereits in der Berliner Straße bis zum Rathaus verwendet worden ist.

Unter den beiden Linden in der Platzmitte befindet sich ein aufgeständertes multifunktionales (Holz-)Podest. Es ist zugleich **Sitzbank, Bühne** für kleinere, **informelle Veranstaltungen** sowie **Spiel- und Sportgerät (Parcours)**. Der heutige Spielplatz verbleibt, wo er ist, wird aber deutlich aufgewertet (fugenlosen Fallschutz und zeitgemäße Spielgeräte).

Sofern die beiden Buden tatsächlich weiterhin erforderlich sind, können sie als bewusst **„freche“ Kleinarchitekturen** in die Platzgestaltung integriert werden. Mit ihrer zufällig wirkenden Positionierung wird der Eindruck erweckt, dass sie auch jederzeit weggenommen werden könnten und kein Wesensmerkmal des Platzes sind.

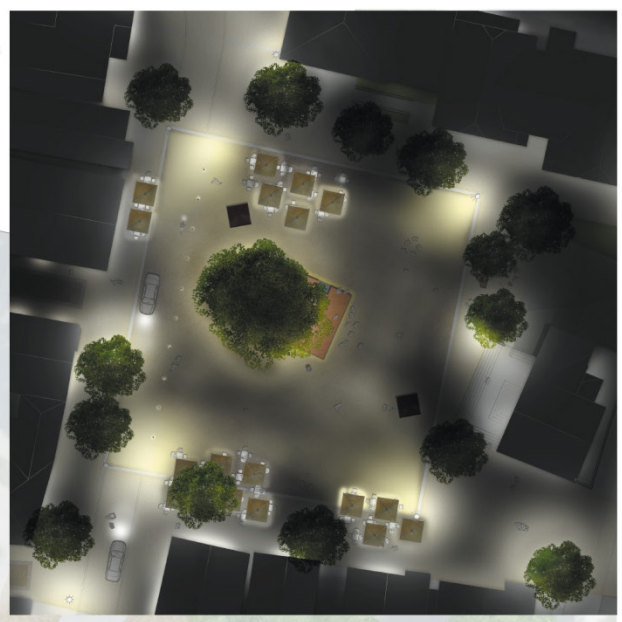
Kulturachse

Raumkanten



Gastro - Spiel - Aufenthalt

Historische Elemente



B.S.L.
Landschaftsarchitekten

Büro
Nöttenstrasse 19
59494 Soest
T 0 29 21 - 1 50 32
F 0 29 21 - 36 95 06

Postanschrift
Damm 3
59494 Soest

info@bsl-planung.de
www.bsl-planung.de

M 1:250